

	<p>Objekt: Sardis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18202509</p>
--	--

Beschreibung

Die Chrysanthina waren Spiele zu Ehren der Persephone/Kore, die dem Mythos nach bei Sardis von Hades in die Unterwelt entführt wurde während sie Blumen pflückte. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Der l. nach vorn geführte Oberarm mit den Schulterklappen ist sichtbar. Rückseite: Charakteristischer Kranz, der sich auf Spiele in Sardis bezieht. Im Kranz XPVCANΘINA -/A.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 21.13 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Sardes
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Aurelius Herakleidianos (Sardis)

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 271 Nr. 196.
- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 185 Nr. 5..